

Bildungsräume gestalten!

Impulse für die Zusammenarbeit von Museen und Schulen

Heike Kropff
LWL-Museumsamt für Westfalen





Jahrestagung BVMP 2024

... Es ist Zeit, wieder einmal genauer hinzuschauen. Denn die **Anforderungen an Bildung verändern sich ebenso rasant** wie die **Bedingungen, unter denen Schüler*innen lernen und leben**. Nicht nur Schulen sind gefordert, auf die immer drängenderen Ergebnisse der PISA-Studien und die **wachsenden Bildungsungleichheiten** zu reagieren.

Was interessiert Schüler*innen und Schulen an Museen und wie können sie Museen mitgestalten? Wie verstehen Museen heute ihren Bildungsauftrag? Welche Ressourcen können sie den Schulen zur Verfügung stellen, welche Expertise z.B. für Demokratiebildung,Medienbildung oder Bildung für nachhaltige Entwicklung einbringen? Und wie können bisherige Erfahrungen für die Gestaltung von Kooperationen (auch im Ganztage) genutzt werden?...



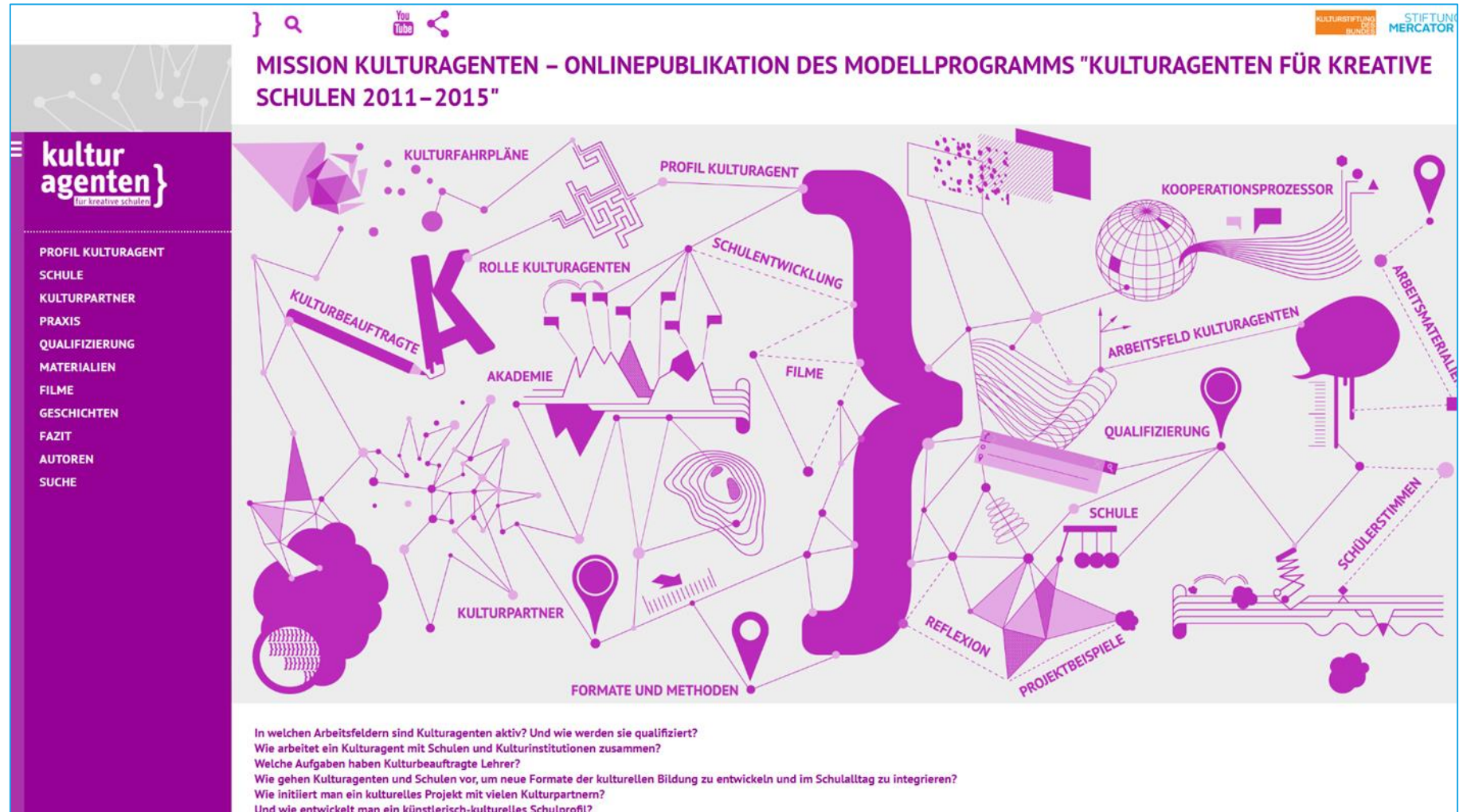
schule@museum

2004 – 2011






publikation.kulturagenten-programm.de


2011 – 2015



lab-bode.de
2016 – 2021




Staatliche Museen zu Berlin
Preussischer Kulturbesitz

Menü 

[de](#) [en](#)

Schulprogramm



Von Repräsentation zu Haltung zeigen!
[→ mehr](#)

© SMB/Juliane Eirich, 2019

lab.Bode

Impuls 1: Wissen teilen!

Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung

[Über uns](#) [Öffentliche Angebote](#) [Fortbildungen, Arbeitskreise](#) [Projekte](#) [Veranstaltungen](#) [Besuch planen](#)



[Weiterführen](#)

[Termine](#)

Arbeitskreis: Schule und Museum

Die regelmäßige und verstärkte Zusammenarbeit zwischen Bildungsbeauftragten von Schulen und Museen ist Wunsch der Staatlichen Museen zu Berlin.

Das neue Zentrum für Kulturelle Bildung im Haus Bastian bietet herausragende Möglichkeiten für eine kooperative Entwicklung von Schulprogrammen sowie zeitgemäßer Lehr- und Lernkonzepten. Der regelmäßige Austausch zwischen Akteur*innen der Bildungsarbeit soll Interessen von Schulen aufzeigen sowie Möglichkeiten musealer Räume und Potenziale langfristiger Kooperationen behandeln.

lab-bode-pool.de

2016 – 2021

 lab.Bode pool

Themen

M

Museum bewegen >

Räume schaffen >

Mit Schulen arbeiten >

Mitbestimmung verwirklichen >

Perspektiven erweitern >



**Das Museum befragen,
Vermittlungsarbeit stärken**

Der lab.Bode pool ist eine Sammlung von Materialien, Projekten und Methoden für die Vermittlungsarbeit in Museen. Mit Bezug zu gegenwärtigen Diskursen der Vermittlungspraxis reflektieren sie die Erfahrungen

 Staatliche Museen zu Berlin
Preussischer Kulturbesitz

© Ina Bode / Zednik, 2021

lab-bode-pool.de

2016 – 2021

**lab.Bode pool**

Themen

M

Museum bewegen >

Räume schaffen >

Mit Schulen arbeiten v

Kooperationen entwickeln >

Bildungsprozesse initiieren >

Mitbestimmung verwirklichen >

Perspektiven erweitern >



© lab.Bode/Zeloot, 2021

>

Warum sollten Museen mit Schulen zusammenarbeiten?

>

Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Museum und Schule gestaltet werden?

lab.Bode hat über vier Jahre eng mit neun Berliner Partnerschulen zusammengearbeitet. Ziel dieser Kooperationen war es, Schüler*innen aktiv in das Museum einzubeziehen und von ihnen zu lernen. Wir fragten: Wie kann das Bode-Museum zu einem Ort werden, an dem sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen, der für sie interessant ist und den sie selbstverständlich wieder besuchen? Wie können – ausgehend von den Sammlungen des Bode-Museums – gemeinsam mit Schüler*innen und Lehrer*innen Themen und Fragestellungen für Projekte entwickelt werden? Im Rahmen von Projektwochen und in regelmäßigen Projekttagen wurde das Bode-Museum zum Experimentierraum: Schüler*innen, Lehrer*innen, Vermittler*innen und Kurator*innen entwickelten und erprobten gemeinsam neue Vermittlungsformate.


Wir reflektieren mit den hier zusammengestellten Materialien, warum die Arbeit mit Schulen für Museen dringend notwendig ist und wie die beteiligten Schüler*innen und Lehrkräfte von der Zusammenarbeit mit Museen profitieren können. Im Podcast sprechen Vertreter*innen von zwei Partnerschulen und der Direktor des Bode-Museums über beispielhafte Schulprojekte und Bedingungen, die für das Gelingen einer längerfristigen Kooperation nötig sind.

Lernort Museum



lab-bode-pool.de

2016 – 2021


 lab.Bode pool


Themen


 Museum bewegen >


 Räume schaffen >

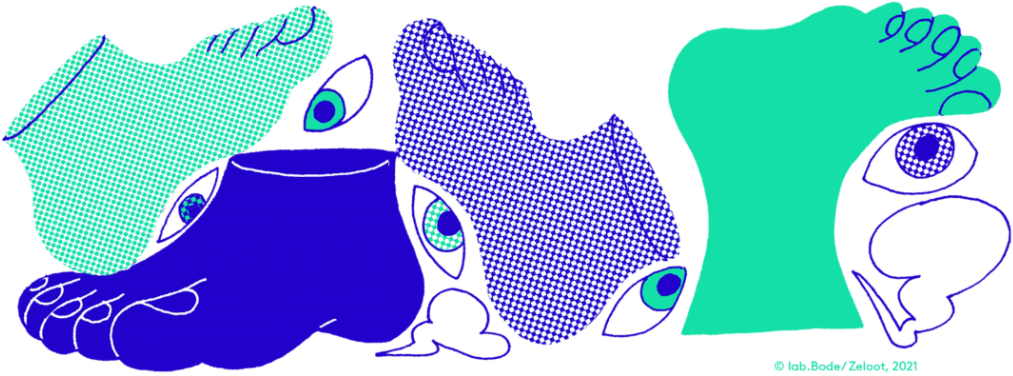
 Mit Schulen arbeiten >

 Kooperationen entwickeln >

 Bildungsprozesse initiieren >

 Mitbestimmung verwirklichen >

 Perspektiven erweitern >


© lab.Bode / Zeloat, 2021

 **Warum braucht es verschiedene Formen der Wissensproduktion im Museum?**

 **Wie kann alternatives Wissen im Museum produziert werden?**

lab.Bode möchte den kunsthistorischen Kanon des Museums erweitern, die Museumspraxis und -erfahrung verändern und dadurch vielfältige Auseinandersetzung mit Kunstwerken und Objekten ermöglichen. So geht es nicht vorrangig um die Vermittlung von Wissen durch das Museum. Schüler*innen werden vielmehr als Wissensträger*innen eingebunden und Skulpturen gemeinsam zum Sprechen gebracht. Wenn Kunstvermittlung einen Rahmen für Austausch und Beziehungen schafft, können Vermittlung und Lernen als ein gemeinschaftlicher Prozess etabliert werden, in dem auch das Museum eine lernende Institution ist, die ihre Machtstrukturen zur Disposition stellt.

Über den Unterschied von Wissen und Bildung sowie das Potential von transformativen Bildungsprozessen spricht Hans-Christoph Koller. Wie die Strategie des Verlernens als Bildungsprozess verstanden werden kann, diskutieren Marfa do Mar Castro Valera und Nikita Dhawan. Aus der Perspektive der Museum Studies fragen Sharon Macdonald und Michael Beaney, was

Das Projekt "Talking Feet"

Hört auf die Füße! Wie hört man den Füßen zu? Was sagen sie? Was passiert dabei? Mit dem Projekt *Talking Feet* bringt die Künstlerin Mathilde ter Heijne Skulpturen zum Sprechen. Spielerisch stellt sie Konventionen des Museums auf den Kopf und dreht den Vorgang des Betrachtens um. Zuerst sprechen die Füße über ihre Figur. Dann kommen die Perspektiven und Gedanken der Schüler*innen über die Füße und Skulpturen hinzu. Durch das partizipative Element werden verschiedene Stimmen im Museum hörbar.

- Talking Feet – sprechende Füße im Bode-Museum >
- Talking Feet: Jakob von Keith >
- Talking Feet: Erzengel Gabriel (Gabriela) >
- Talking Feet: Der Heilige Georg >
- Hörspiel für den Talking Feet: Der Heilige Georg >
- Fotos der Talking Feet >
- Projektdokumentation >

< Mit Schulen arbeiten / Bildungsprozesse initiieren / Das Projekt „Talking Feet“

Das Projekt „Talking Feet“

Hört auf die Füße! Wie hört man den Füßen zu? Was sagen sie? Was passiert dabei? Mit dem Projekt *Talking Feet* bringt die Künstlerin Mathilde ter Heijne Skulpturen zum Sprechen. Spielerisch stellt sie Konventionen des Museums auf den Kopf und dreht den Vorgang des Betrachtens um. Zuerst sprechen die Füße über ihre Figur. Dann kommen die Perspektiven und Gedanken der Schüler*innen über die Füße und Skulpturen hinzu. Durch das partizipative Element werden verschiedene Stimmen im Museum hörbar.

▶ Talking Feet – sprechende Füße im Bode-Museum

lab-bode-pool.de

2016 – 2021

☰

lab.Bode pool

T

Methoden

🔍

Methodengruppen

Bezüge herstellen

Das Kunstwerk hinterfragen

Die Gruppe stärken

Für zwischendurch

Sich den Museumsraum aneignen

★

Aktionen

arrangieren

assoziiieren

bauen

fotografieren

kuratieren

mappen

notieren

ordnen

performen

schreiben

tanzen

verbinden

zeichnen

👁

Dauer

mehrere Tage

0–30 min

30–60 min

0–60 min

60 min

1–2 h

Zurücksetzen

Alter

6–10


10–14

ab 14

Die Methoden sind kleine Übungen aus Projekten von lab.Bode, die auch in anderen Kontexten eingesetzt und weiter erprobt werden können.

Themenfächer – Make your choice

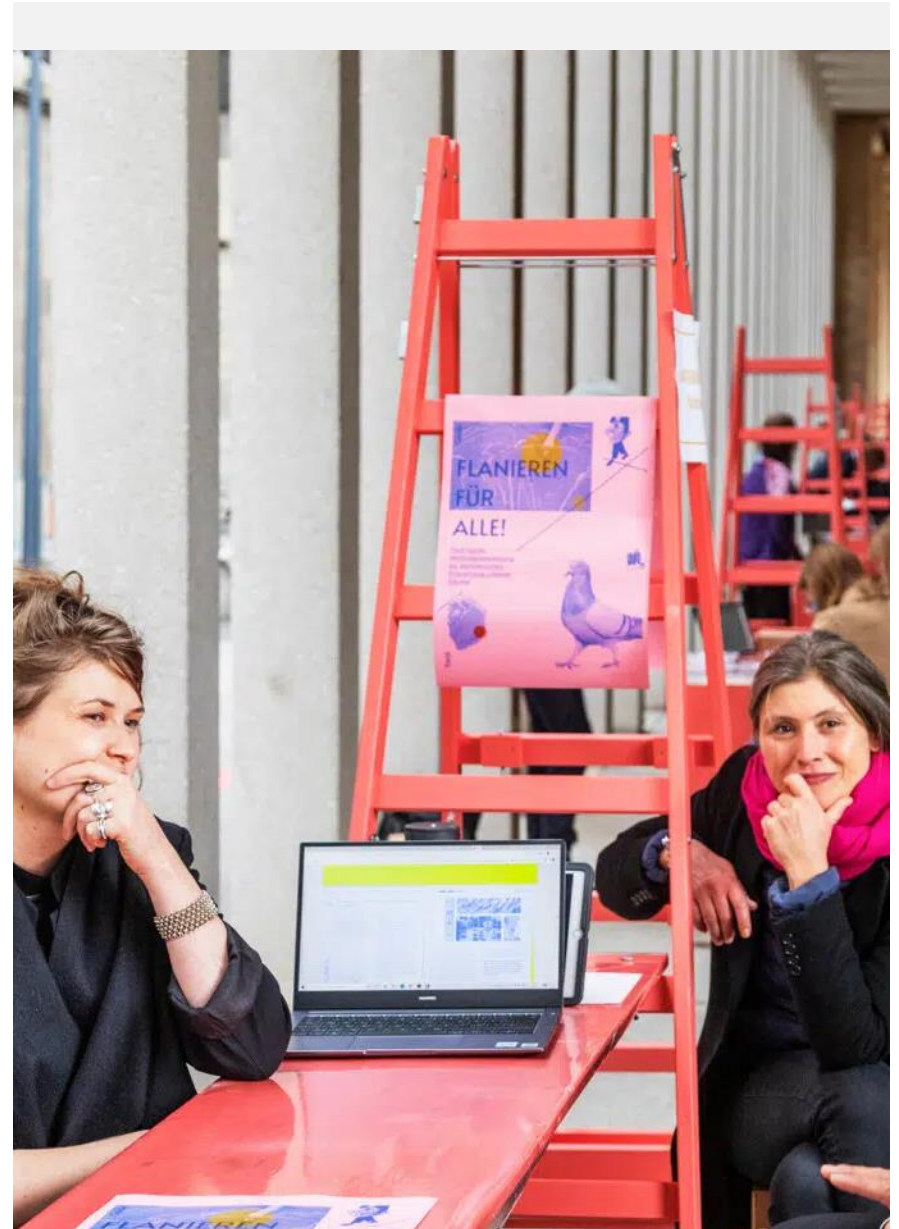
Oft entscheiden eher die Lehrer*innen oder das Museum, welche Art Workshop zu welchem Thema stattfinden soll. Doch welche Themen interessieren Schüler*innen? Wie können sie am Prozess der Themenwahl teilhaben? lab.Bode hat hierfür einen Themenfächer als didaktisches Material entwickelt.





Ziele



Partizipation, gemeinsam Themen finden, Gemeinschaftsgefühl stärken


Impuls 2: Kooperationen eingehen!



 **Bildungspartner
NRW**





Startseite / Bildungspartnerschaften

Bildungspartnerschaften

Sie sind Lehrer*in und suchen Impulse für Kooperationen mit außerschulischen Partnern? Sie sind Schulleiter*in und wollen Ihre Schule intensiver in der Kommune verankern, um das Schulprofil zu schärfen? Sie sind ein außerschulischer Lernort und möchten verlässliche Kooperationen mit Schulen eingehen?

kulturellebildung-nrw.de/programme/kulturagenten-nrw



FACHBEREICHE ÜBER UNS VERANSTALTUNGEN PUBLIKATIONEN FÖRDERBERATUNG **PROGRAMME** FORTBILDUNG NEWS 

Startseite » Programme » Kulturagenten NRW



Programm:

Kulturagenten für kreative Schulen NRW

Kulturagent*innen entwickeln gemeinsam mit Lehrer*innen, der Schulleitung, Eltern, Künstler*innen, Kulturinstitutionen und mit den Schüler*innen ein künstlerisches und kulturelles Schulprofil.

Ausnahmen sind hier die Regel!

Inklusive Bildungsarbeit in Museen

Haus Bastian

Programmatik Projekte Module Über uns

Ausnahmen sind hier die Regel!

Inklusive Bildungsarbeit in Museen

„Ausnahmen sind hier die Regel! Inklusive Bildungsarbeit in Museen“ startete im Herbst 2019. Es ist eines der ersten Modellprojekte, die ausgehend von Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung der Staatlichen Museen zu Berlin realisiert wurden. Das Projekt folgte dem Anspruch einer zunehmend inklusiven Ausrichtung der Bildungsangebote und der damit einhergehenden Öffnung der Museen für ein diverses Publikum.



Ausnahmen sind hier die Regel!

Inklusive Bildungsarbeit in Museen



Methodensammlung

Publikation

Methodenbox

Die Methodenbox, die 2022 realisiert wurde, enthält praxisnahe Anregungen für Museen und Kunstvermittler*innen mit und ohne Behinderung, die mit inklusiven Schulen arbeiten möchten. Sie bündelt die Erkenntnisse und Erfahrungen, die im Projekt gesammelt wurden. Die Methoden gehen von Kunst aus, regen zu einer eigenen künstlerischen Praxis an und arbeiten mit dem Mehr-Sinne-Prinzip. Die Box enthält zehn Faltblätter mit Anregungen zu Workshops und eine Projektbeschreibung.

Alle
Methodensammlungen
>

Alle Publikationen >

Methodenbox ⬇



Haus Bastian

Programmatik Projekte Module Über uns

Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung der Staatlichen Museen zu Berlin

Die vorliegende Website dokumentiert die Arbeit von Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung der Staatlichen Museen zu Berlin vom 31. August 2019 bis 31. Dezember 2023.

Das aktuelle Programm von Haus Bastian finden Sie unter www.smb.museum/hba



Ruhr Kunst Museen Collection Tours 2010



Die RuhrKunstMuseen sind ein Netzwerk von 20 Kunstmuseen in der Metropole Ruhr. Gemeinsam zeigen sie Kunst von der Klassischen Moderne bis in die Gegenwart. Sie erarbeiten neue Formen der Vermittlung, arbeiten dialogisch, interaktiv und künstlerisch-praxisbezogen. Die RuhrKunstMuseen haben ihre Angebote für Schulklassen unter 16 Themen zusammengefasst. Nutzen Sie dieses Netzwerk für Ihre Schülerinnen und Schüler: Ein Thema – unterschiedliche Formen der Auseinandersetzung in den verschiedenen Museen.

RUHRKUNSTMUSEEN
für internationale Gegenwartskunst

Museum für Gegenwart, Kunst
& Design, Architektur und Planung
des Ruhr-Stadtverbandes

www.ruhrkunstmuseen.com

[illegible]

Impuls 3: Lernorte verknüpfen!



Lab.bode bikes 2021



lab.Bode

Haltung zeigen!, 2021



haus-bastian.de/projekte/weg-und-hin 2019 – 2025

Haus Bastian

Programmatik Projekte Module Über uns

Weg und hin! Museen erweitern ihre Wirkungsbereiche

Seit Ende 2019 untersucht das Modellprojekt „Weg und hin! Museen erweitern ihre Wirkungsbereiche“, wie Museen ihre Aktionsradien ausweiten, in ländliche Räume ausstrahlen sowie städtische und ländliche Bildungsräume miteinander verbunden werden können. Mit dem Blick auf die Nutzer*innengruppe Schüler*innen soll nicht nur eine Teilhabe am Weltkulturerbe Museumsinsel ermöglicht werden, sondern kulturelle Bildung in strukturschwachen ländlichen Regionen gefördert werden. Ein weiterer Schwerpunkt des umfangreichen Projekts zielt auf die deutschlandweite Vernetzung von Mitarbeiter*innen aus Kultureinrichtungen und politischen Gremien und auf die Qualifizierung von Mitarbeiter*innen aus Museen.



KIEZ MEETS MUSEUM, Hamburger Bahnhof, Berlin 2014 – 2024



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

DE | EN | SERVICE

Museen & Einrichtungen | Forschung | Ausstellungen | Bildung & Vermittlung | Veranstaltungen | Besuch planen



Mehr zum Thema
[Stiftung Berliner Leben](#)

Online-Angebot
[Zeig mir, was Du siehst! – Kiez Meets Museum](#)

☰ Nachrichtenübersicht

KIEZ MEETS MUSEUM: Ausstellungsbegleiter von Kindern für Kinder kostenlos im Hamburger Bahnhof erhältlich

01.08.2019

[Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart](#)

Im Rahmen des Projekts „Deine eigene Geschichte“ haben Grundschüler*innen einen
Ausstellungsbegleiter für Kinder entwickelt

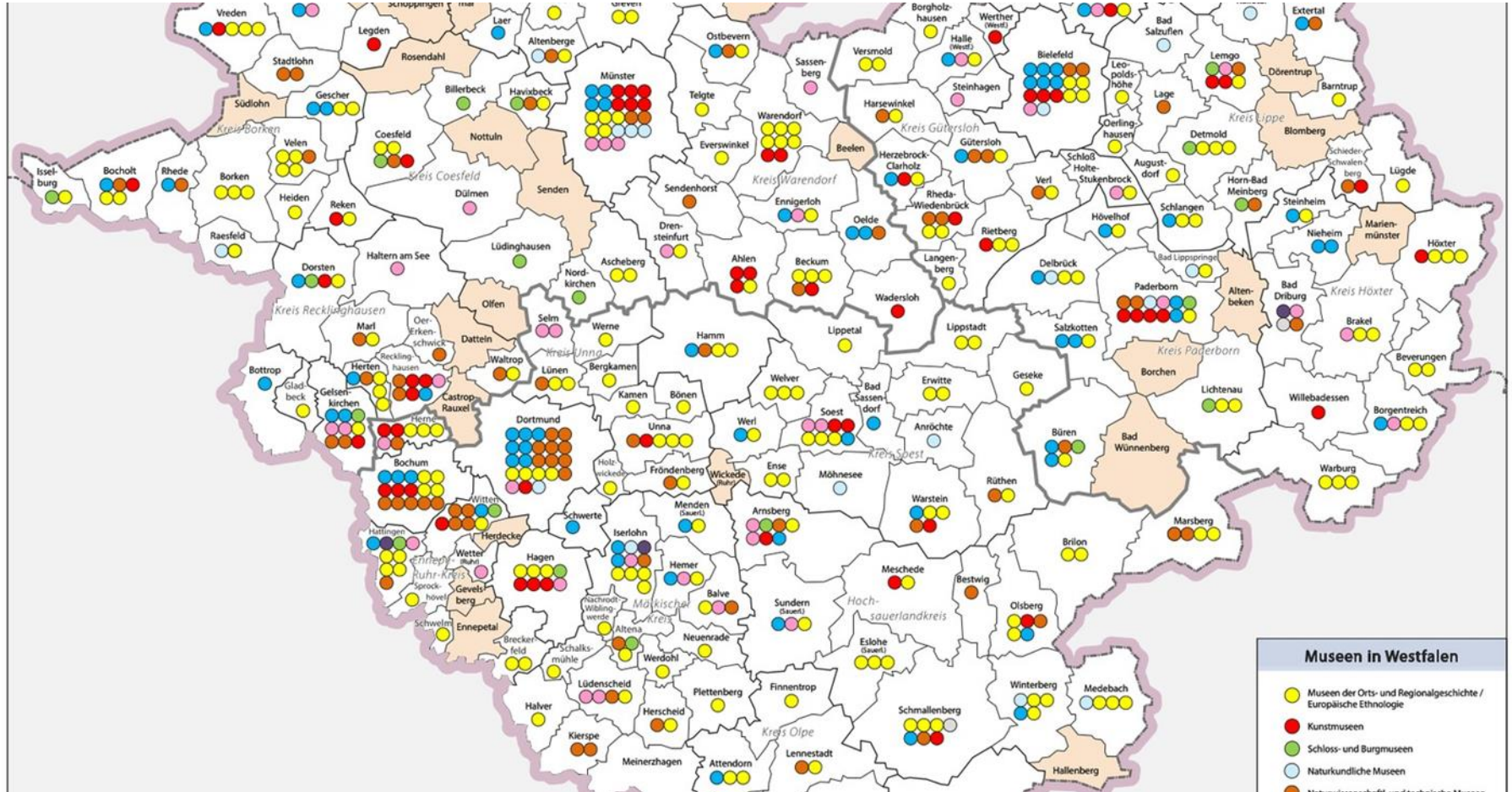
lab-bode.de/schulprogramm/schulprojekte/kinder-
kuratieren

„Lebewesen, die mal keine Menschen sind“
2020 - 2021





Impuls 4: Strukturen für die Zusammenarbeit schaffen!



Impulse, Impulse, Impulse, Impulse ...

- Interdisziplinär handeln!
- Gute Lernsettings schaffen!
- ...
- Diejenigen fördern, die bislang kaum vertreten sind!
- Die drängenden Fragen der Schüler:innen in den Mittelpunkt stellen!
- Schüler:innen Raum geben!
- ...
- ...
- ...

